

Kreative Ferientage in Bottrop. Darunter: VIVAWEST-Geschäftsführer Dr. Ralf Brauksiepe (links) und Uwe Goemann, Geschäftsführer der Vivawest Stiftung, überreichen den Kindern Urkunden



können, weil die Kinder sehr davon profitieren und das Miteinander auf spielerische Weise gefördert wird. Nach den schwierigen Isolationszeiten während der Pandemie ist das jetzt ganz besonders wichtig“, sagt die Ehrenamtsbeauftragte Claudia Peter. Gemeinsam mit ihrem Kollegen Sebastian Winkler ist sie bei VIVAWEST für die Ferienfreizeiten zuständig. Die beiden freuen sich, dass das Angebot insgesamt gut angenommen wurde und die Kinder so viel Spaß hatten. „Die Vivawest Stiftung unterstützt jedes Jahr mit rund 50.000 Euro zahlreiche Ferienfreizeiten in den Quartieren. Darüber hinaus fördert die Stiftung eine Vielzahl von Vereinen und örtlichen Kooperationspartnern in verschiedenen Siedlungsbereichen sowie Ehrenamtliche wie zum Beispiel Spielplatzpaten und Naturbotschafter“, sagt Uwe Goemann, Geschäftsführer der Vivawest Stiftung.

Kimberly hat einige Fingerabdrücke auf der Flasche gefunden und nimmt sie mit einem Klebeband auf – so wie sie es vorhin gelernt hat. Sie zeigt Carla ihr Ergebnis und sucht dann mit ihr weiter nach geheimen Botschaften auf dem Boden. Mit den anderen Jungdetektiven besprechen sie das weitere Vorgehen. „Es geht darum, neue Dinge kennenzulernen, Rätsel zu lösen, im Team zu arbeiten und zusammen ganz viel Spaß zu haben“, sagt der Pädagoge Peter Gotthardt

„Das Miteinander wird auf spielerische Weise gefördert“

Claudia Peter, VIVAWEST-Ehrenamtsbeauftragte

vom Verein Waldritter. Das Ziel am Ende des Tages lautet: die Diamanten finden.

Schließlich steht für den Rest der Ferienwoche noch ein Fantasy-Spiel im Wald auf dem Programm.

Die neunjährige Carla rätselt gern. „Bei einer Geburtstags-

feier einer Freundin mussten wir sogar mal einen ‚Mordfall‘ lösen“, erzählt sie. Später möchte sie jedoch nicht etwa Polizistin oder Detektivin werden, sondern Astronautin. Zu Beginn der Woche kannte sie niemanden, inzwischen hat sie aber schon neue Freunde gefunden.

Neue Freundschaften

Auch die Fußballwoche in Duisburg war ein Erfolg. „Bei dieser Ferienfreizeit haben die Kinder abwechslungsreiche Tage erlebt. Sie waren mit großer Begeisterung bei der Sache und haben zudem noch neue Freundschaften geschlossen. Wir freuen uns darüber, dass VIVAWEST gemeinsam mit den Sportfreunden Walsum solche Aktionen in unserer Stadt ermöglicht“, resümierte der Duisburger Oberbürgermeister Sören Link bei der Abschlussveranstaltung.

In Leverkusen lernten die Kinder in den Ferien spielerisch alles Wissenswerte rund um den „Lebensraum Wasser“, in Köln fanden „Olympische Spiele“ statt, in Dormagen ging es ums Wakeboarden, in Moers standen die vier Elemente Erde, Feuer, Wasser und Luft im Mittelpunkt, in Essen ging es musikalisch zu. Und auf Prosper III in Bottrop erkundeten die Kinder, welche Tiere und Pflanzen sich das alte Industrieareal zurückerobert haben.

Eine ganz besondere Abschlussveranstaltung feierten die Kinder in Lünen: Sie führten ihren Eltern ein eigenes Musical vor. „Diese Veranstaltungen am Ende der Woche sind immer wie ein kleines Quartiersfest“, erzählt Claudia Peter. „Sie tragen dazu bei, dass Nachbarn ins Gespräch kommen und das Miteinander in den Quartieren auflebt.“

Wo sind die Diamanten versteckt? In Marl gingen die Ferienkinder bei einem Detektivspiel auf Spurensuche



In Duisburg übten die Kinder im Fußballcamp Torschuss, Köpfen, Dribbeln, Passen und Flanken



Auf Entdeckungstour in der Natur: Bei der Ferienfreizeit von VIVAWEST und dem Alkenrather Familientreff des Diakonischen Werks Leverkusen lernten die Kinder spielerisch Wissenswertes rund um das Thema „Lebensraum Wasser“



Fotos: Dirk Bannert